

Einladung zur Generalversammlung, Mitgliederbeiträge 2020 *

** Gemäß Covid-19-Richtlinien und Änderungen vorbehalten*

Liebes Mitglied von BIEN-Schweiz,

Anbei die Einladung zu unseren ordentlichen GV am **Samstag den 13. Juni 2020**, sowie das Protokoll der GV und die Konten 2019 (FR). Der GV folgt ein kanadisches Buffet und am Nachmittag findet ein Workshop zum RBI nach Covid.

Weiter unten finden Sie auch unsere Bankverbindung für **die Zahlung Ihres Jahresbeitrags 2020** (Gleicher Betrag wie letztes Jahr) :

- **Normaler Beitrag:** Fr. 50.-
- Beitrag für kleines Budget: Fr. 20.-
- Unterstützungsbeitrag: Fr. 100.- oder +

Ihr Beitrag wird uns entscheidend dazu helfen, unsere Dokumentations- und Werbungsaktivitäten mit dem Ziel fortzuführen, dass **die Debatte über das BGE weiterläuft uns sich intensiviert.**

Mit vielen Dank im Voraus und den besten Grüßen, für BIEN-Schweiz:

Bernard Genoud, Der Schatzmeister



Ralph Kundig, Der Präsident



- Postfinanz : BIEN-CH, 1200 Genf, Konto N° **12-693848-1**
IBAN: **CH 02 0900 0000 12 69 384 81**
- PayPal : <http://bien.ch/spende>

Generalversammlung 2020 von BIEN-Schweiz

Samstag, 13. juni, 11 Uhr – Genf

Gemeindezentren von Acacias, Acaciasstr. 17

Straßenbahn: Haltestelle 'Acacias', Nr. 15 Richtung 'Palettes' vom Bahnhof (12')

Info: Bernard Genoud 022 320 14 55 / 079 439 31 67

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung vom 15. juni 2019
3. Tätigkeitsjahresbericht
4. Jahresrechnung 2019, Bericht der Revisoren und Entlastung des Ausschusses
5. Budget 2020-2021
6. Mitgliederbeiträge 2020-2021
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Bemerkung :

- Die Anträge sind vor dem 5. Juni 2020 dem Komitee einzureichen.
(BIEN-CH, 1200 Genf – info@bien.ch – <http://bien.ch/contact>)
- Es können nur Mitglieder an der GV abstimmen, die ihren Jahresbeitrag bezahlt haben.

Protokoll der BIEN Suisse GA vom 15. Juni 2019

Anwesend: Mathieu Despont, Pierre Herold, Bernard Genoud, Ralph Kundig, Lysiane Brahmi, Gabriel Barta (p-v), Pascale Castelli, Claire-Diana Juilland, Léonore Porchet, François De Siebenthal, Camille Bierens de Haan, Heinz Fankhauser

Entschuldigt: Emmanuel Deonna, Beatriz Premazzi, Olivier Zimmermann, Raphael Antonier, Bernard Kundig, Anne-Béatrice Duparc, Micheline Kretschmer, Brigitte Santschi, Pierre Santschi, Odile Gainon, Marulla Hauswirth

1. GrüÙe

Der Präsident begrüÙte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und schlug einen runden Tisch mit einem Wort darüber vor, wie sich alle fühlen. Pierre Herold teilte den jüngsten Mitgliedern mit, dass er nach Andrés November und vor Albert Jörimann Ex-Präsident von BIEN Schweiz ist. Die Versammlung genehmigt die Ernennung von Gabriel Barta zum Protokoll. Lysiane und Bernard werden zu Technischen Kommissaren ernannt.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 16. Juni 2018

Im Wahlbericht gibt es zwei Fehler: Jacques Chevrier und Julien Dubouchet-Corthay wurden nicht in den Ausschuss gewählt, François de Siebenthal. Mit diesen Änderungen wird das Protokoll der GA des Vorjahres einstimmig angenommen.

Zwei Mitglieder hätten es vorgezogen, wenn die Vornamen im p-v der Diskussionen nicht erwähnt würden. Bei einer Abstimmung beschlossen die anwesenden Mitglieder mit fünf gegen zwei Stimmen bei drei Stimmenthaltungen, die Vornamen für die aktuelle Sitzung wegzulassen, und es wurde die Meinung geäuÙert, dass jede Sitzung diese Frage für sich selbst entscheiden könne.

3. Jährlicher Tätigkeitsbericht

Der Präsident berichtet über die Ereignisse in der Schweiz und allgemein. In Lausanne hätte die Gemeinde ihren Bericht vor Ende 2018 über die Verhaftung oder den Antrag von Laurent Rebeaud vorlegen müssen, der von Léonore Porchet verteidigt wurde. Die bis Ende Juni 2019 beantragte Verlängerung wird voraussichtlich ebenfalls nicht stattfinden.

In Bezug auf die derzeitige Arbeit an einer neuen RBI-Initiative wird vorgeschlagen, dass ein Verhandlungsprozess in der Bundesversammlung zur Erreichung eines Bundesgesetzes zur Einführung einer RBI weniger riskiert als eine Volksinitiative, die mit einer Summe von abgelehnt wird kleine unterschiedliche und teilweise widersprüchliche Einwände.

Es gibt auch Diskussionen über die allgemeine Einkommensversicherung (Denknetz) und den für 2020 prognostizierten "Zusammenbruch", der möglicherweise durch eine RBI in komplementärer Währung ausgeglichen werden könnte. Damit alternative oder lokale Währungen nützlich sind, wird argumentiert, dass staatliche Unterstützung erforderlich ist, und eine andere Möglichkeit (in Entwicklung) der freien Schaffung und Verwaltung alternativer Währungen wird erwähnt. Der Präsident berichtete über den Petitionsentwurf, der an die Konstituierende Versammlung des Wallis geschickt werden sollte, und ein Mitglied war bereits vom örtlichen Walliser Fernsehen zu diesem Thema angesprochen worden.

Ein Mitglied kehrte zum Alaska-Modell zurück, das die einzige dauerhafte Einrichtung dieser Art ist, und hielt es für sehr interessant, die Auswirkungen dieses Einkommens auf die Bevölkerung zu kennen.

Abschließend dankte der Präsident allen, die seit der letzten Generalversammlung für die RBI aktiv waren, insbesondere dem Sekretär und Schatzmeister, der die organisatorische Säule des Vereins und aller seiner Sitzungen darstellt.

4. Jahresabschluss 2018, Bericht des Abschlussprüfers und Entlastung des Ausschusses

Der Schatzmeister-Sekretär meldet den Jahresabschluss für 2018, was zu einem Umsatzüberschuss von rund 3.400 Fr. führte, da keine wesentlichen Ausgaben erforderlich waren. Nicht alle Mitglieder zahlen ihren Mitgliedsbeitrag, aber ein Mitgliedsbeitrag von rund CHF 5'000 ist ausreichend. Die Konten werden genehmigt und die Entlastung wird dem Ausschuss einstimmig erteilt.

5. Budget 2019-2020

Der Präsident erklärte, dass rd. Für Reisen werden jedes Jahr 2.000 Fr. benötigt, und es wird vorgeschlagen, einen Teil der verbleibenden Ressourcen in diesem Jahr zu verwenden, um die Walliser Kampagne für die Aufnahme der RBI in die neue Verfassung zu unterstützen. Es findet eine kleine Diskussion über den Betrag statt (Fr 2'000? Fr 4'000? Fr 6'000?), An deren Ende die GA zu dem Schluss kommt, dass dies von den Bedürfnissen der Walliser Gruppe und den Entscheidungen des Ausschusses als abhängen wird und wie es geht. Es wird vorgeschlagen, dass die Generalversammlung ein Maximum für die Walliser Kampagne festlegt. Ein anderes Mitglied stellte die Verbindung zur Entwicklung der Mikrosteuerinitiative her. Es wird vorgeschlagen, dass das Maximum für die Unterstützung der Walliser Gruppe Fr 5'000 beträgt und dass ein Betrag von Fr 2'000 auch für ein Rechtsgutachten (verfassungsrechtlich) zur Verfügung steht, wenn dies für die RBI II-Initiative nützlich wird. .

Ein Mitglied ist ein Kandidat für den Nationalrat im Oktober und glaubt, dass BIEN ein wenig Ressourcen für diese Kampagne bereitstellen könnte, um die Wahl von Kandidaten zu unterstützen, die für die RBI günstig sind. Ein Fragebogen an alle Kandidaten (über die Generalsekretäre der kantonalen Parteien) ist möglich; Ein anderes Mitglied bietet Beilagen und Artikel in kleinen lokalen Zeitungen an, ein viel billigeres Geschäft als die großen Zeitungen. Wir beschließen ein Budget von 2'000 Fr für die Kampagne der Bundeskammern 2019. Die Generalversammlung möchte später Einzelheiten zu den Entscheidungen des Ausschusses und den Ausgaben für die Walliser Gruppe erhalten.

Dieses Budget wurde einstimmig mit einer Enthaltung durch Anfechtung angenommen.

6. Beiträge 2019-2020

Einstimmig wird das derzeitige Regime erneuert.

7. Wahlen

Für die Wahl des Präsidenten nimmt der Vizepräsident die Durchführung der Sitzung wieder auf und fragt, ob es Kandidaten für die Präsidentschaft gibt. Ralph Kundig ist ein Kandidat; Es wird keine andere Kandidatur vorgelegt. Die Versammlung wählt Ralph einstimmig. Der neu gewählte Präsident wird fortgesetzt und die Übung für den Vizepräsidenten wiederholt. Gabriel Barta ist der einzige Kandidat und wird einstimmig gewählt.

Das Komitee erhielt von einigen Mitgliedern keine Antwort auf die Frage, ob sie sich zur Wiederwahl stellen wollten. Es wird beschlossen, für die Zukunft zu klären, dass diese Situation eine Nichtkandidatur darstellt. Folgende Kandidaten werden (wieder) in den Ausschuss gewählt: Bernard Genoud (Sekretär und Schatzmeister), Mathieu Despont, Anne-Béatrice Duparc, Bernard Kundig und François de Siebenthal.

8. Vorschläge

Die Diskussion über den Wahlkampf für die nationalen Wahlen hatte früher stattgefunden.

Es wird erwähnt, dass BIEN zuvor beabsichtigte, Verbände auf Schweizer oder regionaler Ebene aufzulisten, die an einer Präsentation oder Diskussion über die RBI interessiert sein könnten. Diese Arbeiten waren noch nicht abgeschlossen, und die Generalversammlung beschließt, das Komitee zu fragen, ob es sich lohnt, dieses Projekt neu zu starten.

Es wird diskutiert, ob ein Spendenaufruf sinnvoll wäre, insbesondere für Mitglieder, die nicht aktiv werden oder zu Versammlungen kommen möchten, sondern möglicherweise mit Fr 10.– oder Fr 20.– zur Sache beitragen möchten. Wir sind der Meinung, dass dies wahrscheinlich eine gute Idee ist, solange dies auf eine Weise erfolgt, die kein falsches Gefühl der Dringlichkeit vermittelt. Ein solcher Spendenaufruf kann leicht über soziale Netzwerke verbreitet werden. Außerdem werden die Nutzung sozialer Netzwerke im Allgemeinen und die ihnen zuzuweisenden Mittel erörtert. Obwohl es keinen speziellen Haushaltsabschnitt gibt, ist dies beispielsweise Teil der Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Wallis und der Kampagne für Bundestagswahlen.

9. Verschiedene

Ein Mitglied erwähnte ein Praktikum in Bulgarien im Rahmen der Free Lunch Society (Permakultur) und ein anderes ein sehr interessantes Gemeindetreffen im Kanton Waadt über die möglichen Auswirkungen der RBI auf das Dorfleben und die Architektur. Mögliche Verbindungen zum Frauenstreik wurden ebenfalls angesprochen.

10. Schlussfolgerung

Die Sitzung wird um 12.53 Uhr geschlossen.

B·I·E·N - CH

Basic Income Earth Network – Switzerland

Compte de pertes et profits et bilan 2019. BIEN-SUISSE

COMPTABILITE BIEN 2019			
	Dépenses (CHF)		PRODUITS (CHF)
Frais admin	1368,25	Cotisations	4600,00
Promo	362,74	Dons	100,00
Frais bancaires	113,40	Entrée caisse	450,00
Frais PP	3,95		
Assemblées, manifestations	223,55		
	2071,89		5150,00
Résultat exercice = gain			3078,11

Bilan BIEN 2019			
Actifs au 31 décembre 2019 (CHF)			Passifs (CHF)
Postfinance+PP	22 838,42	Fonds : début exercice	19 760,31
Caisse solde	-95,05	Gain de l'exercice	3 078,11
	22 838,42		22 838,42

- Projet activité/dépenses 2020 : organisation étude initiative RBI 2.0 BIEN + Génération-RBI : Utilisation des outils collaboratifs informatiques, médias, logiciels, réseaux sociaux, campagne et site BIEN.CH et RBI-oui

- Prévision : recettes 2020

250 membres payants cotisation = 3000 CHF